

Erster Schüleraustausch an der IGS Lengede

50 Schüler aus Frankreich und Polen zu Besuch in Lengede

Erstmals waren 50 Schüler und Lehrer aus Dabrowa (Polen) und Ribemont (Frankreich) im Rahmen des internationalen Schüleraustausches eine Woche an der IGS Lengede. Gewohnt haben sie in Familien, die die Gast Schüler herzlich aufgenommen haben, um mit ihnen gemeinsam eine spannende Woche zu erleben. Dabei stand das Kennenlernen eines anderen Landes und dessen Kultur im Vordergrund.

Das Wochenprogramm der beiden Austauschgruppen wurde individuell gestaltet. Die Gastgebergemeinde Lengede wurde von beiden Gruppen erkundet.

Die französische Austauschgruppe konnte gemeinsam mit ihren deutschen Austauschpartnern Hildesheim erkunden und sich gegenseitig beim Klettern und einer Führung durch das Schloss Marienburg kennenlernen. Braunschweig wurde durch eine Fotorallye erschlossen. Das Wochenende in den Familien sowie der gemeinsame Unterrichtsbesuch waren gute Gelegenheiten, sich kulturell auszutauschen.

Die polnische Austauschgruppe fuhr einen Tag nach Berlin. Dort lernten die Jugendlichen zentrale Erinnerungsorte der Zeitgeschichte durch eine Stadtrallye kennen, die sie u.a. zum Checkpoint-Charlie, dem Holocaustdenkmal und dem Bundestag führte. In Wolfsburg wurden die Autostadt und eine der größten Produktionsstätten der deutschen Automobilindustrie besucht. Ein weiteres Highlight war der anschließende gemeinsame Besuch des Bundesligaspiels zwischen dem VFL Wolfsburg und Darmstadt 89 auf Einladung des VFL Wolfsburg im Rahmen der Kooperation der IGS Lengede mit dem VFL Wolfsburg.



Deutsch-polnische Freundschaft von Schülern beider Nationen dargestellt

Den Höhepunkt des Austausches bildete der „Interkulturelle Abend“, den die Schüler der drei Länder, die Lehrkräfte sowie die Gasteltern gemeinsam bei einer typisch deutschen Currywurst verbrachten. Erster Kreisrat Henning Heiß sowie die Lengeder Bürgermeisterin Maren Wegener hießen die Gäste herzlich willkommen. Im Anschluss wurden im Rahmen mehrerer Präsentationen die gewonnenen Eindrücke der beiden Austauschgruppen mit allen Anwesenden geteilt.

„Ein Schüleraustausch ist ein bedeutender Beitrag im Sinne der interkulturellen Bildung, die in einer zunehmend globalisierten Welt von größter Bedeutung ist“, so Annegret Buggisch, Fachbereichsleiterin Sprachen an der IGS Lengede. „Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Lengede sowie das Deutsch-Polnische und Deutsch-Französische Jugendwerk lagen die Kosten in einem überschaubaren Rahmen“, freut sich Sebastian Rapske, Organisator des Austauschs mit Polen. Kristin Maertin, Leiterin des Frankreich-Austauschs ergänzt: „Unser Ziel ist es, diese Austauschfahrten im zweijährigen Rhythmus durchzuführen.“